

Stand: 02.07.2025 04:43:09

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/27793

"In Bildung bayerischer Schüler investieren und analoges Lesen fördern!"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/27793 vom 02.03.2023
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/28649 des BI vom 23.03.2023
3. Beschluss des Plenums 18/28959 vom 11.05.2023
4. Plenarprotokoll Nr. 145 vom 11.05.2023



Antrag

der Abgeordneten **Dr. Anne Cyron, Oskar Atzinger, Prof. Dr. Ingo Hahn, Ulrich Singer** und **Fraktion (AfD)**

In Bildung bayerischer Schüler investieren und analoges Lesen fördern!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

- Programme zu initiieren und verstärkt zu fördern, die Schüler zum Lesen von gedruckten Büchern animieren,
- Investitionen von gedruckten Büchern an Schulen stärker zu fördern, wie zum Beispiel das Programm „Vorlesen in der Schule“ zusammen mit dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung ISB und dem Staatsinstitut für Frühpädagogik (ifp),
- #lesen.bayern (ISB) zu erweitern, um Grundschüler noch mehr zum Lesen anzuregen,
- den Wortschatz der Grundschüler mindestens einmal jährlich zu evaluieren und dem Landtag darüber zu berichten.

Aufgrund der Ergebnisse sollen entsprechende Maßnahmen seitens des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus gesetzt werden.

Begründung:

Es soll alles getan werden, damit die Sprachkompetenz verbessert wird.

Sprachkompetenz gliedert sich in die folgenden 5 Bereiche¹:

1. Artikulation
2. Wortschatz
3. Grammatik
4. Sprachverständnis
5. kommunikative Kompetenz

Viertklässler, die (fast) täglich Bücher lesen, zeigten im Mittel einen klaren Vorsprung im Wortschatz gegenüber den kaum lesenden Mitschülern.

Eine große Rolle spielt auch, wie der elterliche Bildungsabschluss ausfalle, ob es einen Zuwanderungshintergrund gebe und wie die familiäre Leseumgebung aussieht.

Beim Blick auf das digitale Lesen bilanzierten die Wissenschaftler vom Institut für Schulentwicklungsforschung (IFS) unter Leitung der Bildungsforscherin Nele McElvany, dass dieses kaum zum Ausbau des Wortschatzes beiträgt – dafür kostet es aber noch dazu Zeit für sprachförderlichere Aktivitäten.

¹ <https://xn--pdagogik-und-psychologie-qbc.de/bereiche-der-sprachkompetenz>

Also: „Häufiges Lesen digitalen Geräten weist einen negativen Zusammenhang mit dem Wortschatz der Kinder auf.“ Der Wortschatz sei „am kleinsten, wenn Kinder oft an digitalen Geräten lesen und gleichzeitig selten bis nie ein Buch.“ Ein Viertel der Schüler gab an, täglich oder fast täglich außerhalb der Schule an digitalen Geräten zu lesen².

Digitales Lesen unterstützt demnach die Sprachentwicklung nicht – im Gegenteil. Die durchschnittlichen Unterschiede machen mehr als ein Jahr Lernzuwachs aus. Die Forscher stellen immer mehr Defizite bei bayerischen Schülern fest (im März das IFS-Schulpanel und im Oktober der IQB-Bildungstrend).

Diese Studie ist Teil der IGLU-Studie 2021 (Internationale Grundschul-Lese-Untersuchung 2021)³.

So zeigt sich auch, dass analoges Lesen besonders die Kinder fördert, die in dem Umblättern einen Erfolg sehen, weil sie wieder etwas geschafft haben. Dieses Erfolgserlebnis fehlt beim digitalen Buch⁴. So schlägt die Hirnforscherin Maryanne Wolf vor, sehr früh mit den Kindern eine Bibliothek anzulegen⁵.

Die Lernforscherin Katharina Scheiter, vom Leibniz-Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen, führt dazu aus, „bei längeren Texten, die auf dem Handy, Tablet, am PC- oder Laptop-Bildschirm gelesen würden, gebe es Schwierigkeiten, das Gelesene tiefer zu verarbeiten und im Gedächtnis abzuspeichern.“

Schon im Jahr 2017 begründete eine Studie der University of Maryland, warum trotz fortschreitender Digitalisierung in den Schulen Schüler und Studenten mit gedruckten Büchern effektiver lernen⁶. So behaupten Studenten nach dem Lesen eines Textes in gedruckter Form und auf einem Tablet, den Text schneller auf dem Tablet verstanden zu haben. Tatsächlich waren sie schneller mit dem Lesen fertig – aber Studenten, die den Text nur in schriftlicher Form lasen, hatten ihn deutlich besser verstanden⁷. Die Autoren der Studie, Lauren M. Singer und Patricia A. Alexander, behaupten: „Dabei konnten die Forscher einen wichtigen Grund ausmachen: Scrollen verhindert, dass sich das Gehirn kontinuierlich mit dem Gelesenen beschäftigt. Offenbar unterbricht die Scrollbewegung mit Daumen, Finger oder mit der Maus den Informationsfluss zwischen Auge und Gehirn, so dass nach einem Scrollen auf dem Bildschirm das Gehirn wieder neu ansetzt und das vorher Gelesene nicht fest verankert ist.“

Der Chirografie-Forscher und Psychologe Professor Markus Kiefer, Leiter der Sektion für kognitive Elektrophysiologie an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie III des Ulmer Universitätsklinikums, stellt als Fazit seiner Studie fest: „Man kann auf jeden Fall sagen, dass das Schreiben mit Stift und Papier mit den meisten Vorteilen und den wenigsten Nachteilen verbunden ist. Außerdem ist dieses klassische Schreibwerkzeug im Vergleich zu digitalen Schreibgeräten günstiger und technisch weniger stör anfällig“⁸. Aus seiner Studie leitet er auch ab: „Unsere Ergebnisse zeigen, dass es weder sinnvoll ist, digitale Hilfsmittel kategorisch zu verteufeln, noch dass es ratsam ist, die klassischen Schreibwerkzeuge aus dem Schulzimmer zu verdammen“⁹. Die Erstautorin Carmen Meyer, Doktorandin am ZNL TransferZentrum für Neurowissenschaften und Lernen der Universität Ulm, stellte fest, dass die Stift und Papier-Gruppe insbesondere bei der Buchstabenerkennung vorne lag und die visuell-räumlichen Fähigkeiten stärker verbesserte. Die Tastatur-Gruppe schnitt beim Lesen und Schreiben ganzer Worte besser

² <https://www.br.de/nachrichten/deutschland-welt/studie-deutliche-unterschiede-im-wortschatz-bei-viert-klaesslern,TPOOard>

³ <https://ifs.ep.tu-dortmund.de/forschung/ag-mcelvany/projekte/iglu-2021/>

⁴ <https://www.neomedia.de/blog/analoges-vs-digitales-lesen>

⁵ <https://www.neomedia.de/blog/analoges-vs-digitales-lesen>

⁶ <https://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/00220973.2016.1143794>

⁷ <https://cuvillier.de/de/blog/studie-beweist-mit-dem-gedruckten-buch-liest-es-sich-besser>

⁸ <https://jugendhilfeportal.de/artikel/studie-zum-lernerfolg-analoge-und-digitale-schreibwerkzeuge-haben-jeweils-eigenen-staerken>

⁹ <https://jugendhilfeportal.de/artikel/studie-zum-lernerfolg-analoge-und-digitale-schreibwerkzeuge-haben-jeweils-eigenen-staerken>

ab, vor allem im Vergleich zu dem Training mit dem digitalen Stift auf dem Tablet Touchscreen¹⁰.

Moderne, aber auch erfolgreiche Bildung ist in Bayerns Schulen nicht mehr vorhanden. Es gibt nur noch Mangelverwaltung. Diese Mangelverwaltung führt zu der Situation, dass es nun keinen Fortschritt in den Schulen mehr gibt, sondern es steil bergab geht. Dieser Verfall ist zu stoppen. Dieser Antrag ist ein erster Schritt dazu.

¹⁰ <https://jugendhilfeportal.de/artikel/studie-zum-lernerfolg-analoge-und-digitale-schreibwerkzeuge-haben-jeweils-eigenen-staerken>



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Bildung und Kultus

**Antrag der Abgeordneten Dr. Anne Cyron, Oskar Atzinger, Prof. Dr. Ingo Hahn
u.a. und Fraktion (AfD)**
Drs. 18/27793

In Bildung bayerischer Schüler investieren und analoges Lesen fördern!

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Oskar Atzinger**
Mitberichterstatter: **Peter Tomaschko**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Bildung und Kultus federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 74. Sitzung am 23. März 2023 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
 - CSU: Ablehnung
 - B90/GRÜ: Ablehnung
 - FREIE WÄHLER: Ablehnung
 - AfD: Zustimmung
 - SPD: Ablehnung
 - FDP: AblehnungAblehnung empfohlen.

Tobias Gotthardt
Stellvertretender Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Dr. Anne Cyron, Oskar Atzinger, Prof. Dr. Ingo Hahn, Ulrich Singer** und **Fraktion (AfD)**

Drs. 18/27793, 18/28649

In Bildung bayerischer Schüler investieren und analoges Lesen fördern!

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Alexander Hold

III. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

Präsidentin Ilse Aigner: Ich rufe den **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über Verfassungsstreitigkeiten, eine Europaangelegenheit und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Vorab ist gesondert über den Antrag der Abgeordneten der CSU-Fraktion und der FREIEN WÄHLER betreffend "Subsidiarität. Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über die unionsweite Wirkung bestimmter Entscheidungen über den Fahrbefähigungsverlust" auf der Kommissionsdrucksache (2023) 128 final, Bundesratsdrucksache 155/23 und auf der Drucksache des Bayerischen Landtags 18/28828 abzustimmen. Der federführende Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen empfiehlt Zustimmung.

Wer dem Antrag der CSU-Fraktion und der FREIEN WÄHLER zustimmen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der FREIEN WÄHLER und der FDP. Gegenstimmen! – Das sind die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der AfD und der SPD. Stimmenthaltungen? – Keine. So beschlossen.

Nun kommen wir zur Gesamtabstimmung über die Liste. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das ist das gesamte Haus. Gegenstimmen? – Keine. Stimmenthaltungen? – Keine. Dann ist das so beschlossen. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über Verfassungsstreitigkeiten, eine Europaangelegenheit und die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

- | | |
|--------|--|
| (E) | einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses |
| (G) | Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen |
| (ENTH) | Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen
oder
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss |
| (A) | Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss |
| (Z) | Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss |

Verfassungsstreitigkeiten

1. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 11. April 2023 (Vf. 1-VII-23) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 30 „Pitzarweg“ der Gemeinde Otterfing vom 18. Juli 2006

PII-G1310.23-0003
Drs. 18/28774 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration.

Der Landtag beteiligt sich nicht am Verfahren.

[illegible]

2. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 20. April 2023 (Vf. 15-IVa-23) betreffend Verfassungsstreitigkeit zwischen den Antragstellern
Klaus Adelt, MdL,
und weitere 69 Landtagsabgeordnete
und dem Antragsgegner
Bayerischer Landtag
vom 14. April 2023
über die Frage, ob der Antragsgegner durch den Beschluss vom 7. März 2023, mit dem der Beweisantrag Nr. 9 abgelehnt wurde, und den weiteren Beschluss vom 7. März 2023, mit dem der Beweisantrag Nr. 11 abgelehnt wurde, die Rechte der Antragsteller aus Art. 25 Abs. 4 BV verletzt hat

PII-G1310.23-0004
Drs. 18/28780 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
- II. Der Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung ist unzulässig, jedenfalls aber unbegründet. Der Antrag in der Hauptsache ist unbegründet.
- III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Tobias Reiß bestellt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

Europaangelegenheit

3. Antrag von Abgeordneten der CSU-Fraktion
und der Fraktion FREIE WÄHLER
Subsidiarität
Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über die unionsweite Wirkung bestimmter Entscheidungen über den Fahrbefähigungsverlust
COM(2023) 128 final;
BR-Drs. 155/23
Drs. 18/28828, 18/28893

Über den Antrag wird einzeln abgestimmt.

Anträge

4. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Eva Lettenbauer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gerechtigkeit für alle Geschlechter:
kein Platz für Gewalt gegen Frauen im digitalen Raum!
Drs. 18/25238, 18/28777 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

5. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Ergebnisse des Runden Tisches Obdachlosigkeit vorstellen
Drs. 18/26113, 18/28611 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

6. Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Norbert Dünkel, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Parkerleichterungen für Menschen mit Behinderung –
Reform des Merkzeichens „aG“
Drs. 18/26160, 18/28642 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒ ENTH	☒	☒	☒	☒ ENTH

7. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Roland Magerl, Jan Schiffers u.a. und Fraktion (AfD)
Ausweitung der Ehrenamtskarte
Drs. 18/26187, 18/28612 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
					

8. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Gabi Schmidt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Thomas Huber, Bernhard Seidenath, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU
Zukunftschancen Heilerziehungspflegerin und Heilerziehungspfleger I:
Imagekampagne für das Berufsfeld Heilerziehungspflege
bzw. Heilerziehungspflegehilfe
Drs. 18/26317, 18/28613 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	ENTH.

9. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Gabi Schmidt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Thomas Huber, Bernhard Seidenath, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU
Zukunftschancen Heilerziehungspflegerin und Heilerziehungspfleger II: Ausbildungsform im Bereich der Heilerziehungspflege im Rahmen eines Modellprojekts modernisieren
Drs. 18/26318, 18/28778 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

[illegible]

13. Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Kita zukunftsfähig gestalten IV: Gesamtkonzept für die berufliche Weiterbildung gemeinsam mit allen verantwortlichen Akteuren umsetzen
Drs. 18/26322, 18/28617 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☐	☐

14. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Thomas Huber, Kerstin Schreyer, Prof. Dr. Gerhard Waschler u.a. CSU Kita zukunftsfähig gestalten V: Ausweitung des Angebots für Personen mit ausländischen, pädagogischen Studienabschlüssen
Drs. 18/26323, 18/28618 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

[illegible]

15. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback, Matthias Enghuber u.a. CSU
Kita zukunftsfähig gestalten VI: Ausbau der pädagogischen Qualitätsbegleitung in der (Groß-)Tagespflege
Drs. 18/26324, 18/28619 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

[illegible]

16. Antrag der Abgeordneten Kerstin Schreyer, Alexander König, Eric Beißwenger u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Rainer Ludwig u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Masterplan Geothermie
Drs. 18/26376, 18/28622 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

[illegible]

17. Antrag der Abgeordneten Harald Güller,
Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD
Zurückzahlung Corona-Soforthilfen – Möglichkeiten für Ratenzahlungen
Drs. 18/26883, 18/28623 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☐	☐

18. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Diana Stachowitz, Christian Flisek u.a. SPD
Für eine starke Kinder- und Jugendhilfe – Zwischenbericht zum Modellprojekt zur Erprobung eines Ombudtschaftswesens in Bayern
Drs. 18/26885, 18/28620 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

[illegible]

25. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel und Fraktion (AfD)
Bayerische Chemieindustrie retten!
Drs. 18/27680, 18/28625 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

26. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel und Fraktion (AfD)
Ausmaß der Deindustrialisierung Bayerns offenlegen!
Drs. 18/27681, 18/28626 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

27. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Ralf Stadler, Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD)
Umwelt und Kulturlandschaft schützen –
Naturzerstörenden Klima-Aktionismus beenden!
Drs. 18/27687, 18/28562 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

37. Antrag der Abgeordneten Dr. Anne Cyron, Oskar Atzinger,
Prof. Dr. Ingo Hahn u.a. und Fraktion (AfD)
In Bildung bayerischer Schüler investieren und analoges Lesen fördern!
Drs. 18/27793, 18/28649 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

38. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Matthias Fischbach u.a. und Fraktion (FDP)
Zweite Fremdsprache am G9 wieder ab der 7. Klasse ermöglichen
Drs. 18/27797, 18/28650 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	ENTH	Z

39. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Doris Rauscher u.a. SPD
Fahrradunterricht als festes Bildungsangebot an Schulen
Drs. 18/27798, 18/28651 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	A	Z	ENTH

40. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Diana Stachowitz, Margit Wild u.a. SPD Fachkräftemangel in der Kinder- und Jugendhilfe wirksam entgegentreten – Ausbildungssituation schnellstens verbessern! Drs. 18/27799, 18/27779 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☐	☐

41. Antrag der Abgeordneten Thorsten Schwab, Kerstin Schreyer, Alexander König u.a. CSU
Nutzung der Staustufen des Mains als Pumpspeicherkraftwerke zur Speicherung von Strom aus erneuerbaren Energien
Drs. 18/27800, 18/28629 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒ ENTH	☒	☒	☒ ENTH	☒

42. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Die bayerischen Bremsklötze der Energiewende müssen weg – Bayerns Windkraft nutzen und die Vogelwelt schützen
Drs. 18/27831, 18/28582 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

43. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Wärmeschatz heben – Masterplan Geothermie umsetzen und Geothermiegipfel einberufen
Drs. 18/27850, 18/28630 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒ A	☒	☒ A	☒ A	☒	☒ A

44. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Wärmeschatz heben – Geothermie-Ausbau beschleunigen
Drs. 18/27851, 18/28631 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒ A	☒	☒ A	☒ ENTH	☒	☒

48. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring,
Manfred Eibl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Jürgen Baumgärtner, Kerstin Schreyer, Alexander König u.a. CSU
Bahnknoten München – digitale Potenziale voll nutzen und
Engstellen beseitigen
Drs. 18/28373, 18/28660 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☐ ENTH	☒	☒	☐ ENTH	☐ ENTH